

Vorbemerkung

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **39-40 (1959-1960)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VORBEMERKUNG

Wie bereits in den früheren Jahrgängen enthält das vorliegende Jahrbuch wiederum Aufsätze und wissenschaftliche Kataloge, die sich mit Gegenständen aus den verschiedenen Sammlungsgebieten der Historischen Abteilung, des Münzkabinetts, der Abteilung für Ur- und Frühgeschichte sowie der Ethnographischen Abteilung befassen.

Den Verwaltungsbericht der letzten zwei Jahre schrieb noch Dr. Michael Stettler. Seiner Initiative und Förderung verdanken wir auch den von Hans Christoph von Tavel bearbeiteten Katalog der schweizerischen Trachtenbildnisse des Malers Joseph Reinhart. Mit dieser Arbeit, die bereits als Vorabdruck im Frühjahr 1961 veröffentlicht wurde, konnte die zur Tradition gewordene Reihe von Fachkatalogen des Bernischen Historischen Museums weitergeführt werden. Die Bearbeitung der «Burgunderbeute», die voraussichtlich 1963 im Druck erscheinen wird, gab Anlaß zu mehreren kleineren Studien über ein burgundisches Fahnenfragment und den Blument Teppich Philipps des Guten.

Seit 1958 wird das Münzkabinett von einem eigenen Konservator betreut. Diesem glücklichen Umstand ist es zuzuschreiben, daß in diesem Jahrbuch mehrere numismatische Arbeiten erscheinen, die uns die reichhaltige Sammlung antiker Münzen aus stiller Verborgenheit ans Tageslicht holen und vor restloser Vergessenheit bewahren. Auch in diesem Jahre können wiederum neue Forschungsergebnisse über die Grabungen auf der Engehalbinsel bekanntgegeben werden. Schon oft gab die Neuaufrichtung unserer Sammlung Anregung zu wissenschaftlicher Arbeit. Solche Wirkung hatte diesmal die im Februar 1961 neu eröffnete Ausstellung mit einer erlesenen Schau von «Kunst und Handwerk der Indianer».

Bern, im Herbst 1961

R. L. W.

UMSCHLAGBILD

Manganbraun bemalter Kachelofen des Samuel Landolt aus Neuenstadt
Datiert 1773 (s. S. 112 ff.)